

## **Antwort der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, Jan Korte,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/4668 –**

### **Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2015**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll“ (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner/Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im ersten Quartal 2015 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 6. Mai 2015 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften organisiert, und um welche Kameradschaften handelte es sich hierbei?

Die Fragen 1 bis 4 werden zusammen beantwortet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bekannt gewordenen durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung aufgeführt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln.
07.01.2015	ST	Dessau-Roßlau	n. b.	Neonazis	„Gegen kriminelle Ausländer“	40
10.01.2015	SN	Bautzen	„DIE RECHTE“-LV Sachsen	„DIE RECHTE“	„Damals wie heute, wir sind das Volk“	500
15.01.2015	BE	Berlin	NPD	NPD/JN	Kundgebung an einer Notunterkunft für Flüchtlinge	30
16.01.2015	ST	Magdeburg	„Bündnis Magdeburg“	Neonazis	„Ehrenhaftes Gedenken statt Anpassung an den Zeitgeist“	350
17.01.2015	BB	Frankfurt/Oder	„Frankfurt (Oder) wehrt sich“	Neonazis	„Stopp dem Asylmissbrauch“	160
17.01.2015	HH	Hamburg	NPD-LV Hamburg	NPD/JN	„Asylbetrug ist kein Menschenrecht – Deutschland ist kein Einwanderungsland“	35
24.01.2015	BY	Bamberg	n. b.	Neonazis	„Bamberg wehrt sich! Nein zum Asylmissbrauch“	35
30.01.2015	BE	Berlin	NPD-KV Pankow	NPD/JN	„Wir wollen kein Containerdorf – weder in Pankow, noch sonst wo“	35
31.01.2015	BW	Mannheim	NPD/JN	NPD/JN	„Berufsverbote stoppen“	20
01.02.2015	BB	Wusterhausen/Dosse	n. b.	Neonazis	„Unser Signal gegen Überfremdung“	20
07.02.2015	BY	München	„DIE RECHTE“-KV München	„DIE RECHTE“	„Keine IS-Kopfabstecher auf deutschem Boden – Widerstand jetzt!“	n. b.
07.02.2015	HH	Hamburg	NPD-LV Hamburg	NPD/JN	„Deutschland ist kein Einwanderungsland – Multikulti: Tod sicher!“	35
07.02.2015	NW	Wuppertal	„DIE RECHTE“-KV Wuppertal	„DIE RECHTE“	„Nein zum Heim in Vohwinkel“	40
07.02.2015	TH	Weimar	n. b.	Neonazis	„Ehrenhaftes Gedenken für die Opfer der Bombardierung deutscher Städte im Jahr 1945“	120

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln.
10.02.2015	SN	Dresden	„Aktionsbündnis gegen das Vergessen“	Neonazis	Totengedenken auf dem Heidefriedhof	50
13.02.2015	ST	Dessau-Roßlau	n. b.	Neonazis	„Ein Licht für Dresden“	40
14.02.2015	BB	Frankfurt/Oder	„Kameradschaft Kommando Werwolf“, „Frankfurt (Oder) wehrt sich“	Neonazis	„Gegen Asylmissbrauch und Asylantenheime“	80
14.02.2015	BY	Wunsiedel	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Ein Licht für Dresden!“	100
15.02.2015	BB	Cottbus	NPD	NPD/JN	„Für die Opfer des Bombenangriffs auf Cottbus vor 70 Jahren“	50
15.02.2015	SN	Dresden	„Aktionsbündnis gegen das Vergessen“	Neonazis	„WIR gedenken!“	500
20.02.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-LV Nordrhein-Westfalen	„DIE RECHTE“	„Eving sagt nein zum Heim!“	50–80
21.02.2015	BB	Eisenhüttenstadt	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Ausländer-Stopp! Für die Zukunft deutscher Familien“	100
23.02.2015	BW	Pforzheim	„Freundeskreis – Ein Herz für Deutschland, Pforzheim e. V.“	Neonazis	Bombardierung der Stadt Pforzheim im Zweiten Weltkrieg	70
26.02.2015	TH	Ohrdruf	n. b.	Neonazis	„Gegen Asylbewerberheime“	20
28.02.2015	BW	Singen	NPD-KV Konstanz-Bodensee	NPD/JN	„Asylflut stoppen“	35
28.02.2015	BY	München	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Stoppt den Völkermord an uns Deutschen!“	20
02.03.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“	„DIE RECHTE“	Kundgebung gegen ein Asylheim im Ortsteil DO-Wickede	60
04.03.2015	SN	Dresden	NPD-KV Dresden	NPD/JN	„Dresden gehört uns – Die Asyllobby in die Schranken weisen“	40
05.03.2015	TH	Ohrdruf	n. b.	Neonazis	„Gegen Asylbewerberheime“	100
07.03.2015	BB	Guben	NPD-KV Lausitz	NPD	„Nein zum Asylbewerberheimen. Guben wehrt sich.“	100

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln.
07.03.2015	BY	Nürnberg	„DIE RECHTE“-KV Nürnberg	„DIE RECHTE“	„Freiheit für Gerd Ittner und alle politischen Gefangenen!“	30
07.03.2015	NW	Wuppertal	„DIE RECHTE“-KV Wuppertal	„DIE RECHTE“	„Nein zum Heim in Vohwinkel“	25
07.03.2015	ST	Dessau-Roßlau	Freie Nationalisten Dessau-Bitterfeld	Neonazis	„Kriminelle Ausländer sofort ausweisen!“	120
07.03.2015	ST	Dessau-Roßlau	Freie Nationalisten Dessau-Bitterfeld	Neonazis	„Gegen das Vergessen – Zum Gedenken der Opfer des Bombenangriffs auf Dessau am 7. März 1945“	145
09.03.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“	„DIE RECHTE“	Kundgebung gegen ein Asylheim im Ortsteil DO-Derne	50
14.03.2015	BB	Nauen	n. b.	Neonazis	Kundgebung i. Z. m. dem „Tag der deutschen Zukunft“ am 06.06.2015 in Neuruppin (BB)	100
14.03.2015	RP	Kaiserslautern	NPD-KV Westpfalz	NPD/JN	„Für Freiheit, Frieden und Souveränität!“	70
14.03.2015	RP	Zweibrücken	„Nationaler Widerstand Zweibrücken“, „Sturmdivision Saar“	Neonazis	Trauermarsch anlässlich der Bombardierung der Stadt Zweibrücken im Jahr 1945	50
14.03.2015	SN	Bautzen	„DIE RECHTE“-LV Sachsen	„DIE RECHTE“	„Volk steh auf – erkämpfe deine Rechte!“	250
16.03.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“	„DIE RECHTE“	„Eving sagt nein zum Asylantenheim“	50
17.03.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“	„DIE RECHTE“	Kundgebung gegen ein Asylheim im Ortsteil DO-Eving	n.b.
18.03.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“	„DIE RECHTE“	Kundgebung gegen ein Asylheim im Ortsteil DO-Eving	n.b.
19.03.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“	„DIE RECHTE“	Kundgebung gegen ein Asylheim im Ortsteil DO-Eving	n.b.
20.03.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“	„DIE RECHTE“	Kundgebung gegen ein Asylheim im Ortsteil DO-Eving	60
21.03.2015	BW	Sinsheim	NPD	NPD/JN	„Schützt unsere Kinder“	45
21.03.2015	TH	Ohrdruf	n. b.	Neonazis	„Ohrdruf sagt nein zum Asylantenheim“	80
23.03.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“	„DIE RECHTE“	„Hörde sagt nein zum Asylantenheim!“	40

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln.
28.03.2015	BB	Wittstock	n.b.	Neonazis	„Gegen Asylpolitik“	160
28.03.2015	NW	Dortmund-Dorstfeld	„DIE RECHTE“-LV Nordrhein-Westfalen	„DIE RECHTE“	„Wie Lange noch? Protest gegen Pressehetze und die Politik der Etablierten! Für Meinungs- und Versammlungsfreiheit – Wir sind das Volk!“	1 000

Weiterhin registrierten die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder verschiedene Kundgebungen gegen eine vermeintliche Islamisierung Deutschlands, bei denen eine rechtsextremistische Einflussnahme bzw. Steuerung in unterschiedlicher Ausprägung erkennbar war.

Die folgenden durchgeführten Veranstaltungen „gegen eine Islamisierung Deutschlands“ sind als überwiegend rechtsextremistisch beeinflusst bzw. gesteuert zu bewerten:

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Teiln.
05.01.2015	NW	Köln	KÖGIDA	800
12.01.2015	MV	Schwerin	MVGIDA	350
12.01.2015	MV	Stralsund	MVGIDA	300
12.01.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	350
12.01.2015	TH	Suhl	SÜGIDA	600
14.01.2015	NW	Köln	KÖGIDA	150
19.01.2015	MV	Stralsund	MVGIDA	600
19.01.2015	NI	Braunschweig	BRAGIDA	500
19.01.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	160
19.01.2015	TH	Suhl	SÜGIDA	1 000
21.01.2015	NW	Köln	KÖGIDA	200
26.01.2015	MV	Schwerin	MVGIDA	500
26.01.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	110
26.01.2015	TH	Suhl	SÜGIDA	1 030
02.02.2015	MV	Stralsund	MVGIDA	250
02.02.2015	NI	Braunschweig	BRAGIDA	180
02.02.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	100
02.02.2015	TH	Suhl	SÜGIDA	700
09.02.2015	MV	Schwerin	MVGIDA	300
09.02.2015	NI	Braunschweig	BRAGIDA	140
09.02.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	95
09.02.2015	TH	Suhl	SÜGIDA	600
16.02.2015	MV	Stralsund	MVGIDA	250
22.02.2015	NI	Braunschweig	BRAGIDA	320

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Teiln.
23.02.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	100
23.02.2015	TH	Suhl	SÜGIDA	380
02.03.2015	NI	Braunschweig	BRAGIDA	100
02.03.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	95
02.03.2015	TH	Suhl	SÜGIDA	350
09.03.2015	MV	Schwerin	MVGIDA	200
09.03.2015	NI	Braunschweig	BRAGIDA	80
09.03.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	80
09.03.2015	TH	Suhl	SÜGIDA	450
16.03.2015	MV	Stralsund	MVGIDA	220
16.03.2015	NI	Braunschweig	BRAGIDA	60
16.03.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	55
16.03.2015	TH	Suhl	SÜGIDA	470
23.03.2015	TH	Erfurt	ThüGIDA	250
23.03.2015	MV	Schwerin	MVGIDA	280
23.03.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	60
30.03.2015	MV	Stralsund	MVGIDA	150
30.03.2015	NI	Braunschweig	BRAGIDA	70
30.03.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	60

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im ersten Quartal 2015 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelt es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung vom 26. Mai 2008 zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ auf Bundestagsdrucksache 16/9268 wird verwiesen.

6. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 5 abgefragten Sachverhalten Nachmeldungen für das vierte Quartal 2014 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Die Angaben zu den Nachmeldungen der Fragen 1 bis 4 für das vierte Quartal 2014 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bislang bekannt gewordenen Nachmeldungen zu durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung aufgeführt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln.
03.10.2014	SN	Döbeln	JN	NPD/JN	„Sag was du denkst! Entfache das Feuer der Wahrheit!“	30

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln.
08.11.2014	BB	Wittstock	„Zukunft statt Überfremdung“	Neonazis	„Unser Signal gegen Überfremdung“	20
15.11.2014	NW	Wuppertal	„DIE RECHTE“-KV Wuppertal	„DIE RECHTE“	„Für ein nationales Jugendzentrum“	65
16.11.2014	NW	Gummersbach	„DIE RECHTE“-KV Oberberg	„DIE RECHTE“	Heldengedenken	30
29.11.2014	SN	Schneeberg	NPD	NPD/JN	„Haamitland wach auf“	600
04.12.2014	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-LV Nordrhein-Westfalen	„DIE RECHTE“	„Wickede sagt nein zum Asylantenheim“	20
06.12.2014	BB	Wittstock	n. b.	Neonazis	„Abendspaziergang, Fackelumzug gegen eine fehlgeschlagene Asylpolitik“	120
09.12.2014	SN	Wilsdruff	NPD	NPD/JN	„Wilsdruff sagt nein zum Asylantenheim“	130
21.12.2014	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-KV Dortmund	„DIE RECHTE“	„Weihnachtsbesuche“	80
27.12.2014	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-KV Dortmund	„DIE RECHTE“	n. b.	80

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

